

Erledigt

HighEnd Workstation 2x E5-2699V4 auf einem ASUS Z10PE-D8 WS

Beitrag von „Romsky“ vom 29. Dezember 2016, 20:21

Hi,

möchte eine neue Workstation für OSX bauen. Habe mir jetzt das Z10PE-D8 WS geholt und dazu 2x Xeon E5-2699V4 mit passenden Kühlern und Ram. Windows läuft schon drauf und das arbeiten macht richtig spaß. Nun habe ich mich an OSX gemacht. Leider komme ich nicht sehr weit, nicht einmal bis zum Setup komme ich. bei der Clover Linie mit "+++++" bleibt es dann hängen. Hatte bereits vorher OSX auf einer Dual Xeon Maschine laufen (ASUS Z9PE-D8WS mit 2x E5-2697V2). Hat jemand Erfahrungen welche Bootargs bzw. welche Biossettings beim Z10PE-D8 WS zu beachten sind?

Danke im Voraus

Beitrag von „Monchi_87“ vom 29. Dezember 2016, 21:09

[@Werner_01](#) kennt sich mit Dual-CPU Workstation mit OS X aus meinte ich gelesen zu haben



Beitrag von „Werner_01“ vom 29. Dezember 2016, 21:49

In Relation zu einem solchen Computer habe ich sozusagen einen Taschenrechner. 🙄

Wenn ich nicht daneben liege, hat das System 44 Kerne mit je max. 3,6 GHz.

Ich habe dagegen mal gerade 12 ...

Mein Rechner ist ja gewissermaßen veraltet - aber ich denke, gerade *deswegen* läuft die Kiste

überhaupt.

Rein aus dem Bauch heraus würde ich sagen, dass das Ganze recht problematisch werden dürfte.

Wird dabei z.B. ein Powermanagement funktionieren?

Werden alle Kerne erkannt?

Wenn der funktioniert, wird das wohl der schnellste Hackintosh, der je gebaut wurde. Ich bin da mal gespannt.

Um meine Mühle soweit zu bekommen, dass er so läuft wie heute - nämlich zu 100% optimal und vom Handling her wie ein echter - habe ich etliche Stunden verbraten. Schon die kleinste Kleinigkeit und schon geht nix mehr ...

Ich habe letztlich immer versucht, mich möglichst nahe an der "Tonne" zu halten.

Ein System mit 44 Kernen gibt es von Apple nicht - auch nichts, was damit irgendwie vergleichbar wäre.

Das ist schon ein Hammer!

FRAGE: Hat OSX bei dir mit den beiden E5 2697V2 Xeons (mit allen 24 Kernen) richtig funktioniert?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 29. Dezember 2016, 22:18

Zufällig hab ich mich gerade gestern intensiver mit genau diesem Teil befasst, Google ist Dein Freund..

Natürlich gehört da erstmal das neuste BIOS drauf, aber die E5/V4-CPU's werden nur da laufen. Dann darfst Du natürlich die Standard-Einstellungen für fremde Betriebssysteme vornehmen (also AHCI-Modus, Virtualisation aus, Network Stack aus, usw. ...), dann Netzwerk, Festplatten, Grafik und weitere auf UEFI only setzen, Boot Option auf UEFI only, USBxHCI auf Intel, CSM aus, eben genau wie bei jedem komplizierten Board.

In Clover dann natürlich wieder UEFI only als Boot-Option, dann die üblichen Treiber (bei Drivers64UEFI natürlich): HFSPlusUEFI, DataHubDxe-64, OsxAptioFix2Drv-64 und PartitionDxe-64, die RC scripts auf das ausgewählte Volume, dann die üblichen Kexte FakeSMC, NullCPUPowerManagement, AppleALC, Shiki..

Und im Clover Configurator die Einstellungen:

Seite Acpi : FakeLPC, Generate PStates, Generate Cstates, EnableC6 und Halt Enabler werden angekreuzt. im Feld Drop Tables: SSDT TableId CpuPM und Cpu0Ist, und Signature* DMAR

Bei Boot : Verbose, npci=0x2000, -xcpm_ipi, den default loader wie üblich auf bootx64.efi,

Legacy=PBR and XMPDetection=Yes

Die Seite Devices : USB komplett, Audio auf detect und ResetHDAGUI ankreuzen

Bei Kernel and Kext Patches : Kernel CPU, KernelIPM & AppleRTC. FakeCUID auf 0x000306F0

Bei SMBios einen iMac14,2P auswählen,

Bei System Parameters : Inject Kexts = Detect, No Caches, ExposeSysVariables, NvidiaWeb

Und natürlich eine DSDT.aml-Datei im entsprechenden Clover-Ordner

Komplett übernommen vom User TpwUK auf TomatenTonies Seite mit eigenen Nummern (und zwei kleine Fehler ausgebügelt..). Der Kollege verwendet einen Voodoo-Sound-Kext, Version 2.8.8. Ich bin da kein besonderer Freund von, so lange es mit AppleALC geht, aber das hab ich hier natürlich nicht ausprobiert..

Beitrag von „Romsky“ vom 28. Mai 2017, 01:05

Falls es wen interessiert, ja, die Maschine läuft inzwischen super. Inkl. Sleep usw. Mac OS X (habe derzeit Sierra 10.12.5 drauf) hat aber ein paar Einschränkungen:

- es werden maximal 64 Threads unterstützt. Ich muss also 6 Cores Pro CPU deaktivieren (ggf. wird die Threadanzahl mit dem release des neuen MacPro der ja wieder Dual-CPU haben soll erhöht.)
- es muss HT aktiviert sein, sonst gehen manchen Apps nicht (Terminal und co.)
- der maximale Speicherausbau in OS X liegt bei 192GB

Das Board habe ich inzwischen getauscht, gegen ein AsRock EP2C612 WS. Ist um einiges besser als das ASUS. Es fehlt zwar der M.2 Slot dafür ist der Support von AsRock um einiges besser. Auf eine Anfrage einer Bios Option pflaumte mich der ASUS Support an. (ging um PCIe BiFurcation im Bios). AsRock lies mir sogar ein individuelles Bios zukommen. Da sag ich nur "WOW".

Beitrag von „filou77“ vom 28. Mai 2017, 01:41

[Zitat von Romsky](#)

der maximale Speicherausbau in OS X liegt bei 192GB

Screenshot bitte! 😄

Beitrag von „klein2“ vom 28. Mai 2017, 13:11

Da würden mich Screenshots aber auch interessieren! Und Fotos von der Kiste. Sehr geiles Projekt! Vielleicht etwas für den Showroom?

Beitrag von „griven“ vom 5. Juni 2017, 02:27

Ein paar Benchmarks wären sicher auch interessant 😄

Beitrag von „DSM2“ vom 5. Juni 2017, 06:45

Ja, schließ mich den anderen an.
Ein paar Bilder, Geekbench Scores auf 64 Bit wären nice!

Beitrag von „derHackfan“ vom 5. Juni 2017, 08:20

Ich hätte gerne einen Eintrag im Showroom, bitte. 😄

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 5. Juni 2017, 12:44

Und Ich nehme gleich den ganzen Rechner. 😄